

Sitzungsvorlage Mittelbereitstellung

Geschäftszeichen:
II/BTM

Verantwortliche/r:
Beteiligungsmanagement

Vorlagennummer:
II/195/2016

Einlage der städtischen Erbbaurechtsgrundstücke in die GEWOBAU Erlangen GmbH - Kosten für verbindliche Auskunft des Finanzamts

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss	16.11.2016	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

Die Zustimmung zur Mittelbereitstellung wird erteilt!

gez. Knitl 4.11.2016
Unterschrift Referat II

I. Antrag

Die Verwaltung beantragt nachfolgende außerplanmäßige Bereitstellung von Mitteln:

Erhöhung der Auszahlungen um

IP-Nr. 522.300 GEWOBAU, Kapitalerhöhung	Kostenstelle 200090 Allgem. Kostenstelle Amt 20	Produkt 52210080 ErbbauBgA möglich	110.000 € für Sachkonto 101202 Zugänge nichtbörsenno- tierte Anteile
---	---	---------------------------------------	--

Die Deckung erfolgt durch Einsparung/Mehreinnahme

IP-Nr. 612.778 Tilgungsausgaben an private Kreditinstitute	Kostenstelle 200090 Allgem. Kostenstelle Amt 20	in Höhe von Produkt 61210010 Sonstige allgemeine Finanzwirt- schaft	110.000 € bei Sachkonto 321713 Abgänge Laufzeit bis einschl. 1 Jahr
--	---	--	---

II. Begründung

1. Ressourcen

Zur Durchführung des Leistungsangebots/der Maßnahme sind nachfolgende Investitions-, Sach- und/oder Personalmittel notwendig:

Für den Verwendungszweck stehen im Sachkostenbudget (Ansatz) zur Verfügung 0 €

Im Investitionsbereich stehen dem Fachbereich zur Verfügung (Ansatz) 0 €

Es stehen Haushaltsreste zur Verfügung in Höhe von 0 €

Bisherige Mittelbereitstellungen für den gleichen Zweck sind bereits erfolgt in Höhe von 0 €

Summe der bereits vorhandenen Mittel	0 €
Gesamt-Ausgabebedarf (inkl. beantragter Mittelbereitstellung)	110.000 €
Die Mittel werden benötigt	<input type="checkbox"/> auf Dauer <input checked="" type="checkbox"/> einmalig für das Haushaltsjahr 2016

Nachrichtlich:

Verfügbare Mittel im Budget zum Zeitpunkt der Antragstellung	€
<input type="checkbox"/> Das Sachkonto ist nicht dem Sachkostenbudget zugeordnet.	
Verfügbare Mittel im Deckungskreis	€
<input checked="" type="checkbox"/> Die IP-Nummer ist keinem Budget bzw. Deckungskreis zugeordnet.	

2. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Per Grundsatzentscheidung vom 17.03.2016 wurde die Verwaltung vom Stadtrat beauftragt, eine Einlage der städtischen Erbbaurechtsgrundstücke in die GEWOBAU Erlangen GmbH vorzubereiten.

Um Sicherheit hinsichtlich der steuerlichen Folgen der beabsichtigten Grundstückseinlage zu erhalten, ist es erforderlich, beim Finanzamt eine verbindliche Auskunft zu den offenen Steuerfragen zu beantragen. Aufgrund des Wertes der Erbbaurechtsgrundstücke wird die Höchstgebühr für verbindliche Auskünfte fällig. Diese liegt zur Zeit bei 109.736 €.

Da die Grundstückseinlage auf Antrag und im Interesse der GEWOBAU Erlangen GmbH erfolgt, werden die Kosten der verbindlichen Auskunft, wie auch die übrigen von der Stadt Erlangen zu verauslagenden Nebenkosten, an die GEWOBAU weiterberechnet.

3. Programme/Produkte/Leistungen/Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

s.o.

4. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme/Leistungsangebote erbracht werden?)

s.o.

Anlagen:

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Haupt-, Finanz- und Personalausschuss am 16.11.2016

Ergebnis/Beschluss:

Die Verwaltung beantragt nachfolgende außerplanmäßige Bereitstellung von Mitteln:

Erhöhung der Auszahlungen um

IP-Nr. 522.300 GEWOBAU, Kapitalerhöhung	Kostenstelle 200090 Allgem. Kostenstelle Amt 20	Produkt 52210080 ErbbauBgA möglich	110.000 € für Sachkonto 101202 Zugänge nichtbörsenno- tierte Anteile
---	---	---------------------------------------	--

Die Deckung erfolgt durch Einsparung/Mehreinnahme

IP-Nr. 612.778 Tilgungsausgaben an private Kreditinstitute	Kostenstelle 200090 Allgem. Kostenstelle Amt 20	in Höhe von Produkt 61210010 Sonstige allgemeine Finanzwirt- schaft	110.000 € bei Sachkonto 321713 Abgänge Laufzeit bis einschl. 1 Jahr
--	---	--	---

mit 14 gegen 0 Stimmen

gez. Dr. Janik
Vorsitzende/r

gez. Beugel
Berichterstatter/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang